

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	02.11.2015
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	23.11.2015
Ausschuss Soziales und Senioren	26.11.2015
Integrationsrat	30.11.2015

Fehlendes Diversitybudget im Haushaltsplan 2015 und Auswirkungen für die Dienststelle 5001 auf die zukünftige Finanzplanung

In der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 20.08.2015 fragt Frau Woller, warum ein Mehrbedarf für Diversityprojekte in Höhe von 122.000 € nicht zum Haushaltsplanentwurf 2015 angemeldet wurde.

Der Vorsitzende Herr Paetzold ergänzt, dass die Politik seines Wissens diese Gelder nicht bewusst aus der Haushaltsplanung herausgenommen habe, vielmehr seien sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach nicht mehr aufgeführt worden. Er bittet um Klärung dieser Frage.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Dienststelle Diversity hat im Juli 2014 einen Mehrbedarf in Höhe von 122.000 € für das Haushaltsjahr 2015 angemeldet. Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage wurden im Rahmen der Hpl.-Aufstellung nur haushaltsneutrale Umschichtungen zugunsten zusätzlicher freiwilliger Aufgaben akzeptiert. Mangels budgetinterner Ausgleichsmöglichkeiten musste daher die Mehranmeldung in Höhe von 122.000 € zurückgenommen werden (vgl. VN 1, Seite 94, Erläuterung zu Teilplanzeilen 13 und 16).

Gemäß Mitteilung 2593/2015 für die Sitzung des Finanzausschusses am 07.09.2015 besteht im Rahmen der Bewirtschaftung der Dezernatsbudgets zwar grundsätzlich die Möglichkeit unterjähriger Umschichtungen. Die aktuelle Haushaltsprognose weist jedoch hohe Überschreitungen im Bereich der (sozialen) Pflichtaufgaben aus, die vorrangig auszugleichen sind.

Aufgrund der langen Phase der vorläufigen Haushaltsführung konnten neue Projekte bislang nicht begonnen werden. Diese Entwicklung trägt dazu bei, dass die veranschlagten Mittel für 2015 auskömmlich sind. Im Rahmen der Jahresrechnung 2015 wird daher zu prüfen sein, inwieweit für Maßnahmen und Projekte, die erst später begonnen werden können, eine Ermächtigungsübertragung ins Haushaltsjahr 2016 möglich sein wird.

Gez. i.V. Klug